

Invalid wurden 43 (+10) Mitglieder, davon 1 (=) infolge Verunglückung im Dienste. Gestorben sind 5 (—1) provisionsversicherte Mitglieder, darunter keiner (=) durch Verunglückung im Dienste.

Die Verwaltungskosten der Bruderladen (Kranken- und Provisionskassen) pro K 11.736 betragen 6.96% sämtlicher in beide Kassenabteilungen geleisteten Beiträge.
A. M.

Nachweisung über die Gewinnung von Mineralkohlen (nebst Briketts und Koks) im Juni 1911.

(Zusammengestellt im k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten.)

A. Steinkohlen:	Rohkohle (Gesamtförderung) q	Briketts q	Koks q
1. Ostrau-Karwiner Revier	6,044.687	7.619	1,615.137
2. Rossitz-Oslawaner Revier	351.138	56.000	53.178
3. Mittelböhmisches Revier (Kladno—Schlan)	1,966.827	—	—
4. Westböhmisches Revier (Pilsen—Mies)	843.859	34.184	11.600
5. Schatzlar-Schwadowitzer Revier	330.383	—	5.943
6. Galizien	1,100.256	—	—
7. Die übrigen Bergbaue	97.059	—	—
Zusammen Steinkohle im Juni 1911	10,734.209	97.803	1,685.858
" " " " " 1910	11,265.585	124.655	1,628.883
Vom Jänner bis Ende Juni 1911	72,150.172	731.672	10,262.317
" " " " " 1910	68,118.915	794.701	9,720.137
B. Braunkohlen:	Rohkohle (Gesamtförderung) q	Briketts q	Koks (Kaumazit, Kraude u. dgl.) q
1. Brütz-Teplitz-Komotauer Revier	12,393.649	4.204	—
2. Falkenau-Elbogen-Karlsbader Revier	2,696.181	139.234	—
3. Wolfsegg-Thomasroiter Revier	257.806	—	—
4. Leobner und Fohnsdorfer Revier	752.011	—	—
5. Voitsberg-Köflacher Revier	514.052	—	—
6. Trifail-Sagorer Revier	843.900	—	—
7. Istrien und Dalmatien	133.897	—	—
8. Galizien und Bukowina	24.805	—	—
9. Die übrigen Bergbaue der Sudetenländer	180.675	—	—
10. " " " " " Alpenländer	520.320	—	—
Zusammen Braunkohle im Juni 1911	18,317.296	148.488	—
" " " " " 1910	18,789.997	118.557	—
Vom Jänner bis Ende Juni 1911	125,937.319	1,002.278	—
" " " " " 1910	121,715.403	822.348	—

Literatur.

Neue geologische Karten von Bosnien.

Unter Hinweis auf die Besprechung des I. Sechstelblattes von Katzers Geologischer Übersichtskarte Bosniens und der Herzegowina (im Maße 1:200.000) durch Hofrat H. v. Hofer in dieser Zeitschrift, 1908, S. 50, machen wir unseren Lesern Mitteilung vom kürzlich erfolgten Erscheinen des II. Sechstelblattes dieser von der bosn.-herzeg. Landesregierung herausgegebenen, im k. u. k. Militärgeographischen Institut mit gewohnter Sorgfalt ausgeführten, für die Kenntnis der beiden annektierten Provinzen hochwichtigen Karte. Dieses II. Blatt umfaßt ganz Nordostbosnien von Travnik und der Motajica planina ostwärts bis zur serbischen Grenze, also den größten Teil des sowohl in montanistischer (Kohlen Salz) als auch in industrieller und landwirtschaftlicher Hinsicht hervorragenden Kreises Tuzla, und bietet vom wahren geologischen Aufbau dieses Teiles Bosniens ein von den bisherigen, sich allerdings nur auf flüchtige Begehungen stützenden Darstellungen überraschend verschiedenes Bild. Die große Arbeit, welche in der Karte konzentriert ist, wird man würdigen, wenn man in Kenntnis der Detailausführung einer geologischen Aufnahme

in stark kouiertem Terrain, die ungeheueren Schwierigkeiten erwägt, die sich Kartierungen in einem kulturell unentwickelten Lande entgegenstellen.

Die Übersichtskarte stellt eine Reduktion aus den in größerem Maßstabe (1:75.000 oder 1:25.000, häufig auch 1:6250) vorgenommenen Originalaufnahmen vor, die natürlich zumeist mehr Unterscheidungen von Schichtenstufen der einzelnen Formationen enthalten, als in der Übersichtskarte getrennt werden können. Um nun Interessenten auch diese detaillierten Originalkarten wenigstens teilweise zugänglich zu machen, ohne die bescheidenen Publikationsmittel der bosnischen geologischen Landesanstalt zu überschreiten, wurde der, nach unserer Meinung glücklich zu nennende Versuch unternommen, in einer vom Landesgeologen Dr. Katzer vorgeschlagenen zweckdienlichen Ausstattung geologische Formationsumrißkarten auf der topographischen Grundlage der Spezialkarten 1:75.000 herauszugeben. Auf heller gehaltenem Terrain sind die Umriße der geologischen Ausscheidungen samt den beigetzten Buchstabenbezeichnungen schwarz aufgedruckt, wodurch sie sich sehr deutlich abheben, so daß es für jedermann